



Sammlung Theaterzettel

Hänsel und Gretel.

Röhr, Hugo

1895-04-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14. April 1895.

Achtunddreißigste Vorstellung außer Abonnement.

Nachmittags **3 Uhr**

zu ermäßigten Preisen.

Gastspiel des Fräulein **Aurelia Noë**
vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen.**

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Merkel.
Gertrud, sein Weib	Frl. Heindl.
Hänsel,) deren Kinder	***
Gretel,)	***
Die Knusperhexe	Frau Seubert.
Das Sandmännchen	Herr Rüdiger.
Das Taumännchen	Frl. Wagner.

Engel, Kinder

*** Hänsel: Frl. Aurelia Noë.
*** Gretel: Frl. Gertrud Schwedler vom Hoftheater in Altenburg } als Gäste.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. **Anfang 3 Uhr.** Ende 5 Uhr.

Zwischen dem ersten und zweiten Bilde findet keine Pause statt.
Zwischen dem zweiten und dritten Bilde eine Pause von 20 Minuten statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise

Reserveloge I. Rang	Mk. 3.50 per Platz	Parquet	Mk. 2.— per Platz
Reserveloge II. Rang	2.—	Stehplatz im Parquet	1.50
Reserveloge III. Rang	1.50	Barriere	1.—
Barterloge	2.50	Gallerieloge	.60
Loge I. Rang	3.—	Gallerie	.30
Loge II. Rang	2.—		
Loge III. Rang	1.50		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Abends 7 Uhr.

76. Vorstellung im Abonnement. A.

Dritte Gastvorstellung des k. k. Hofburgschauspielers Herrn **Fritz Krastel** aus Wien.

Neu einstudiert:

Der Hohn der Wildniß.

Romantisches Drama in 5 Abtheilungen von Friedrich Galm.

Jugomar: Herr **Fritz Krastel**.